


Inhalt

Einführung in den Lernzirkel „Musik und Werbung“	4
Laufzettel zum Lernzirkel	5
Stationen	
1 Konditioniert: Die Werbung bedient sich der Erkenntnisse aus der Psychologie	6
2 Zielstrebig: Die Vorlieben bestimmter Zielgruppen im Fokus	7
3 Emotional: Musik spricht Gefühle an und beeinflusst die Beurteilung des Produkts	8
4 Funktional: Werbemusik ist funktionale Musik	9
5 Strukturiert: AIDA – ein Verkaufsmodell in vier Stufen	10
6 Kooperativ: Slogans und Musik, eine werbewirksame Verbindung	11
7 Passgenau: Sound Branding – Werbemusik für das Image	12
8 Professionell: Einem Profi über die Schulter schauen	13
9 Historisch: Ein Podcast über 100 Jahre Werbung	14
10 Kreativ: Textet oder rappt	17
11 Kreativ: Slogan und Musik 	18
12 Kreativ: Komposition eines Jingles	21
13 Kreativ: Dreh eines Werbeclips	23
Lösungen	24

Laufzettel zum Lernzirkel

Musik und Werbung

Station

- 1** Konditioniert: Die Werbung bedient sich der Erkenntnisse aus der Psychologie Datum:
- 2** Zielstrebig: Die Vorlieben bestimmter Zielgruppen im Fokus Datum:
- 3** Emotional: Musik spricht Gefühle an und beeinflusst die Beurteilung des Produkts Datum:
- 4** Funktional: Werbemusik ist funktionale Musik Datum:
- 5** Strukturiert: AIDA – ein Verkaufsmodell in vier Stufen Datum:
- 6** Kooperativ: Slogans und Musik, eine werbewirksame Verbindung Datum:
- 7** Passgenau: Sound Branding – Werbemusik für das Image Datum:
- 8** Professionell: Einem Profi über die Schulter schauen Datum:
- 9** Historisch: Ein Podcast über 100 Jahre Werbung Datum:

Wahlstationen

- 10** Kreativ: Textet oder rappt Datum:
- 11** Kreativ: Slogan und Musik  Datum:
- 12** Kreativ: Komposition eines Jingles Datum:
- 13** Kreativ: Dreh eines Werbeclips Datum:

Bevor du mit dem Zirkel beginnst, trage die große Überschrift „Musik und Werbung“ in dein Heft ein, darunter dann die Überschriften für die einzelnen Stationen. Schreibe die Lösungen zu den Aufgaben, für die du kein Arbeitsblatt bekommst, ins Heft. Vermerke auf dem Laufzettel das Datum, an dem du die jeweilige Station bearbeitet hast.

Station
5

Strukturiert

AIDA – ein Verkaufsmodell in vier Stufen

Elmo Lewis entwickelte 1898 das seit über 100 Jahren bis heute meistverwendete Verkaufsmodell AIDA. Nach dem AIDA-Modell kommen Kunden nach dem Durchlaufen von vier Stufen zu einer Kaufentscheidung.



Aufgaben

1 Hört euch den folgenden Werbespot an ohne das Video dazu anzuschauen. Lasst die Musik und die Sounds auf euch wirken und schildert euch gegenseitig eure Vorstellungen dazu.

Werbespot nach dem AIDA-Prinzip
bit.ly/SLMuW14 (YouTube)



2 Notiert den musikalisch-akustischen Verlauf und Auffälligkeiten auf der Zeitleiste.

0:00		0:02		0:24		0:28		0:38
------	--	------	--	------	--	------	--	------

3 Überlegt, ob auf die markierten musikalischen Punkte Stufen des AIDA-Modells zutreffen und tragt sie in die Zeitleiste ein.

4 Schaut euch nun den Werbeclip an und vergleicht ihn unter den Gesichtspunkten des vierstufigen AIDA-Modells mit euren Ergebnissen aus der Aufgabe 2.

iPad-Tutorial – Erstelle den Soundtrack zu einem Werbespot mit GarageBand

Sieh dir das folgende Tutorial an und befolge die dort beschriebenen Schritte. Das Ziel von diesem ersten Tutorial, ist ein fertiger Soundtrack, der aus Loops besteht und möglichst gut zu deinem Werbespot für die Kaffeerösterei passt.

Hier noch einmal die Inhalte des Tutorials zum Nachverfolgen:

Tutorial 1: Komponiere einen instrumentalen Loop in

GarageBand

bit.ly/SLMuW36

(YouTube)



- 1 Wähle die Keyboard-Stimme aus.



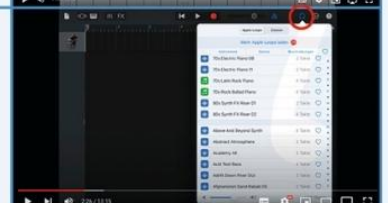
- 2 Wechsle in die Spurenansicht.



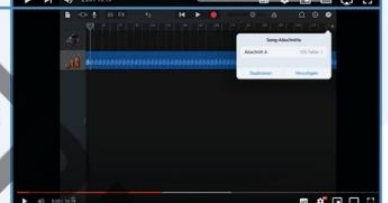
- 3 Wähle einen für dich passenden Loop aus und lege deine Auswahl als Spur an.



- 4 Passe die Länge des Song-Abschnitts an.



- 5 Suche dir ein paar weitere Loops, die zu dem passen, was du komponieren möchtest.



- 6 Passe die Lautstärke der einzelnen Spuren an.



- 7 Wenn du mit deiner Komposition zufrieden bist, speichere dein Projekt ab. Drücke dafür links oben auf das Blatt mit der eingeschlagenen Ecke. Benenne die Datei dann zunächst um, indem du das Projekt antippst, zwei Sekunden hältst, und „Umbenennen“ auswählst. Gehe dann auf „Teilen“, um eine Audio-datei zu exportieren, die du außerhalb der App „Garage-Band“ benutzen könntest. „Hohe Qualität“ reicht aus. Wähle dann „In Dateien sichern“ und wähle einen Ort aus, wo du die Datei ablegen möchtest. Wenn du dafür den Ordner „GarageBand File Transfer“ (unter „Auf meinem iPad“) auswählst, kannst du deinen Soundtrack für den nächsten Bearbeitungsschritt wieder in GarageBand aufrufen.

